

AIAS

GENERATIONEN PALAST



HERAUSFORDERUNG

Menschen in der dritten Lebensphase wünschen sich einen aktiven Austausch über Generationen hinweg und rund ein Viertel der Befragten in der AIAS Umfrage befürworten intergenerationelles Wohnen. Auf der anderen Seite sind günstige Wohnangebote für Studierende in vielen grösseren Städten sehr knapp. Wie können diese beiden Herausforderungen als Chance für neue Ansätze verstanden werden? Im Innovationsworkshop wurde der Fokus auf die Umnutzung bestehender Gebäude gelegt.

LÖSUNG

Bei der Projektidee Generationenpalast wird ein Altersheim umgenutzt. Diese Wohnform für das Alter ist immer weniger attraktiv, das zeigt sich auch in der AIAS Umfrage, die Gebäude eignen sich aber beispielhaft als durchmischtes Projekt für studentisches Wohnen und Wohnungen für Menschen in der dritten Lebensphase. Im Innovationsworkshop diskutierten Studierende und Seniors anregt über konkrete Nutzungskonzepte. Es zeigte sich deutlich, dass aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebensrhythmen Wohnbereiche für jüngere und Wohnbereiche für ältere Menschen zu definieren sind. Zentral sind die in Altersheimen vor-

handen grösseren Räume als gemeinsame Nutzungszone, für Essen und Kochen, als Spiel- und Medienraum, für Musik und Events, Waschen und Austausch. Die Preisgestaltung der Zimmer und kleineren Wohnungen orientiert sich an den finanziellen Möglichkeiten der Zielgruppen, günstiger und einfacher für Studierende, moderat und etwas anspruchsvoller für Seniors.

Im Hinblick auf die optimale Umsetzung des sozialen Austausches und dem Zusammenspiel der verschiedenen Bedürfnisse hat das Innovationsteam sich Gedanken zu einer App gemacht.....

NÄCHSTE SCHRITTE

Der Innovationsworkshop wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Studentisches Wohnen Zürich durchgeführt. Nächste Schritte könnten sein:

Die Stiftung Studentisches Wohnen Zürich oder andere Stiftungen in diesem Bereich planen ein Umnutzungskonzept Altersheim Akteure aus dem Immobilienbereich nehmen das Konzept auf und setzen es um.

Interessierte Organisationen und Unternehmen melden sich bei: hello@aias-community.ch mit dem Stichwort Generationenpalast

